

Auszug aus dem Artikel aus „Fränkischer Tag“ vom 26.03.2012 (v. Alexander Hitschfel)

„..... Vor den Ehrungen blickte Vorsitzende Ingrid Neubauer auf ein „sehr aktionsreiches Jahr 2011“ zurück. Mit dem neuen Chorleiter Jens Birnbach sei ein frischer Wind im Traditionsverein eingekehrt resümierte Neubauer. Erfreulich sei, so Neubauer, dass man 2011 vier neue Sängerinnen und Sänger im Liederverein Forchheim begrüßen habe können. Für Chorleiter Jens Birnbach aber nur ein Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Stein. Man habe 2011 durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit einiges bewegen können, sagte der gebürtige Thüringer Birnbach: „Wir müssen mit attraktiven Konzerten neue Sängerinnen und Sänger anlocken.“ Forchheim sei ein schwieriges Pflaster, „notfalls müssen wir neue Sängerinnen und Sänger zukaufen“

Um die Ziele zu verwirklichen, fehlten auch die Finanzmittel. „Für den jetzigen Mitgliedsbeitrag von 25 Euro bekommen sie gerade mal die Noten; andere Vereine liegen hier deutlich höher“, so Birnbach. Der Alpenverein etwa habe einen Jahresbeitrag von 40 Euro. „Nur wenn der Chor attraktive Konzerte macht, wird es den Liederverein auch in zehn bis 15 Jahren noch geben, alles andere ist Augenwischerei“, so Birnbach. 2012 werde mit einem ganz neuen Projekt das Interesse auf den Liederverein gelenkt: „Es wird erstmals ein Bühnenstück geben, wo auch die Mitglieder des Liedervereins ihr schauspielerisches Können einmal unter Beweis stellen sollen“.

Sein Motto für das Jahr 2012: „Mehr gestalten als verwalten“.....Der Mitgliedsbeitrag wurde von 25 Euro auf 35 Euro angehoben.“